

# Was mir Angst macht...

**Beitrag von „MarieJ“ vom 6. Juli 2020 11:41**

„Die deutsche Sprachgemeinschaft kannte bis Ende des 19. Jahrhunderts keine einheitliche Rechtschreibung. Diese Tatsache wurde beklagt, sie hat aber weder die Hochblüte unserer Literatur in der Weimarer Klassik noch die stürmische wirtschaftliche Entwicklung im 19. Jahrhundert verhindert. Das legt nahe, die Wichtigkeit der Rechtschreibung etwas zu relativieren: Sie hat gewiss einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert, sie ist aber auch nicht das Wichtigste an der Sprache. Die Vereinheitlichung der Schreibung wurde möglich durch die politische Einigung Deutschlands im Jahre 1871.“ aus Geschichte und Stellenwert unserer Rechtschreibung, Gallmann und Sitta, Handbuch Rechtschreiben, 1996

Zur Ergänzung von Neles Beitrag